



Gottesdienste im März 2009

| | | |
|---------------------------------|------------------|--|
| 1. 3. Invokavit | 10 Uhr | Gottesdienst in Ober-Beerbach |
| 6. 3. Freitag, Weltgebetstag | 19 Uhr | Weltgebetstag aus Papua-Neuguinea, danach Essen im Gemeindehaus |
| 7. 3. Samstag | 10 bis 12 Uhr | Kindergottesdienst |
| 8. 3. | 9 Uhr | Gottesdienst in Neutsch |
| Reminiszer | 10 Uhr | Gottesdienst in Ober-Beerbach |
| 15. 3. Okuli | 10 Uhr | Gottesdienst in Ober-Beerbach mit Pfarrer i.R. Arras aus Alsbach |
| 22. 3. Lätare | 18 Uhr 19 Uhr | Gottesdienst in Neutsch Gottesdienst in Ober-Beerbach mit Pfarrerin Tarnow aus Alsbach |
| 29. 3. Judika | 10 Uhr | Gottesdienst in Ober-Beerbach mit Propst i.R. Caspary aus Jugenheim |

Veranstaltungen im Gemeindehaus, Im Mühlfeld 3

Montag 20 Uhr Posaunenchor
Mittwoch ab 14 Uhr Flötengruppen
Mittwoch ab 14.30 Uhr Frauenhilfe
Donnerstag 16 – 17 Uhr Bücherausgabe
erster Mittwoch im Monat 15 Uhr Seniorenkreis
letzter Donnerstag im Monat 20 Uhr Frauengruppe
Telefon: 06257 - 81358

Evangelisches Pfarramt

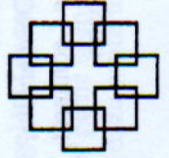
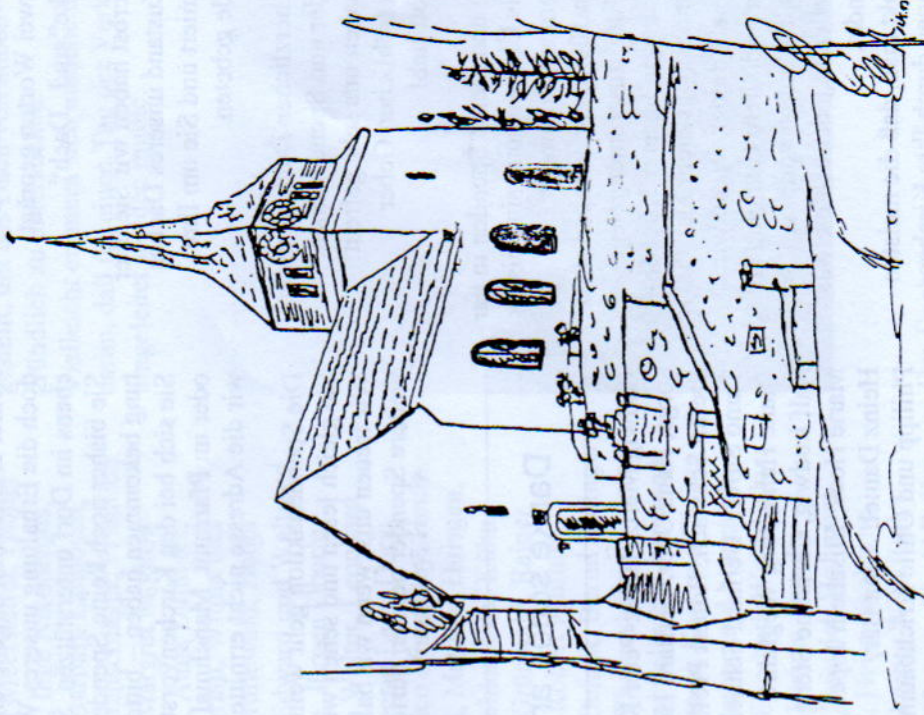
Pfarrerin Angelika Giesecke, Albert-Einstein-Ring 11, Ober-Beerbach
Büro: Mittwoch 10 – 12 Uhr,
Sprechstunden jederzeit nach Vereinbarung
Tel.: 06257 - 82794, Fax: 998516
E-Mail: Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de
Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach:
Sparkasse Darmstadt, Nr. 23003562, BLZ 50850150



„Wir pflegen zu Hause“
Ev. Diakoniestation „Nördliche Bergstraße“
Seeheim, Sandstraße 85 (Altenzentrum), Tel. 83193

Bläädtsche

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Ober - Beerbach



März

2009

Herzlichen Dank für Ihre Spenden! Zwischenbericht vom Kirchendach

Dieses „Blädsche“ wird von zwei Worten geprägt: „Danke“ und „Dach“.

Im Herbst haben wir Sie über den Zustand unseres Daches informiert und Sie um Ihre Spende gebeten.

Ganz herzlichen Dank an unsere Spender und Spenderinnen! Wir haben uns sehr gefreut! Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb!

Große und kleine Spenden in bar und als Überweisung sind bisher zusammengekommen:

Knapp 100 Spender haben rund 8000 Euro zusammengelegt! Wir haben in unserer Kirchengemeinde etwas mehr als 1000 Gemeindeglieder. Wenn wir Kinder und ältere Gemeindeglieder einmal außen vorlassen, so hat vielleicht jeder achte etwas gespendet.

Bedenkt man, daß die meisten von Ihnen durch Ihre Kirchensteuer ohnehin schon treu und zuverlässig mithelfen, ist das ein weiterer Grund zur Freude!

Wir haben uns auch gefreut über Spender, die einer anderen oder

keiner Konfession angehören, und doch die Erhaltung unseres Wahrzeichens im Dorf unterstützen. Sollten Sie bisher noch keine Spendenquote bekommen haben – bitte melden Sie sich bei den Kirchenvorstehern oder im Pfarramt. Manchmal konnten wir die Adresse nicht ermitteln.

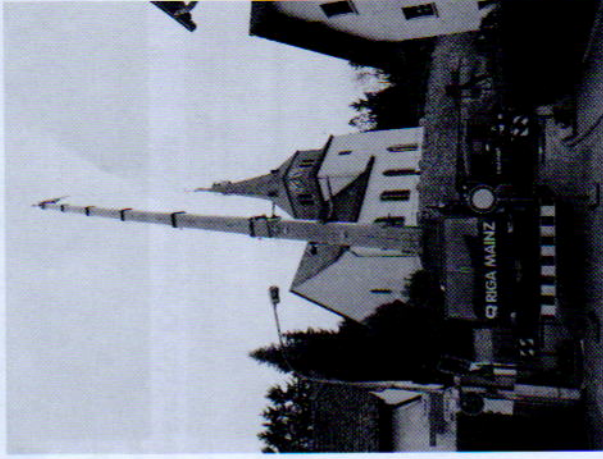
Die Spendenaktion geht weiter, wie Sie gleich lesen und sehen werden. Wir freuen uns, wenn wir bald noch weitere Spender nennen dürfen.

Danke schön an:

Ludwig Mertz, Heinz-Peter Kleinsorge, Hans Oder, Gerhard Hock, Stefan Schwach, Robert Pröll, Tamo Stöver, Gerhard Schneider, Diane Hahn, Jörg Wegfahrt, Ralf Ludwig, Christine Stenger, Marie Hock, Elisabeth Jopek, Heinz Daniel, Anna Bär, Philipp und Ottlie Krichbaum, Karin Rückhelm, Gerd und Inge Rech, Margarethe Stirnat, Marianne Zeuch, Rita Bublitz, Horst Brißmann, Calogero Domianello, Robert Hartmann, Irene Leonhardt, Anette Löw, Karl-Hermann

Was ist bisher geschehen?

Im November wurde ein Autokran gestellt, um das Dach von außen gründlich zu untersuchen. Vielleicht erinnern sich manche noch daran, daß für einen Tag der Verkehr umgeleitet werden mußte.



Das Dach ist noch dicht. Aber es gibt viele Mängel. Etliche Schiefersteine sind lose. Die Metallteile, wie Dachrinnen, Kehlbleche, Taufbleche, Blitzableiter, Dachhaken, müssen vollständig erneuert werden.

Hofmann, Bernd Bickelhaupt, Lothar Knecht, Margarete Bersch, Irmgard und Heinrich Keller, Willi Skoberne, Georg Daum, Ramona Brunner, Jutta Lautenschläger, Hermann und Helga Meerstetter, Günter Steinmetz, Inge Nikodemus, Ingo und Barbara Langosch, Hilde Lautenschläger, Friedrich Brunner, Margret Modrow-Weimann, Anna Dalinger, Anita Lehrian, Wilma und Helmut Grünwald, Helga Weimar, Edward und Waltraud Beveridge, Jürgen Oberle, Dr. Bruno Walter, Leonhard Müller, Ingrid Laut, Doris Keller, Nico Dingley, Heinz Wittnebel, Matthias Huisgen, Firma Hechler, Olaf Kühn, Heinrich Grünwald, Rainer Schweig, Robert Müller, Hartmut Oeinck, Bernd Dalinger, Heinrich Thomasberger, Schreinerei Selig & Kleinsorge, Attila Simson, Karl und Christa Peters, Werner und Margarete Neubert, Elisabeth Wolf, Gaby und Erna Herzer, Familie Massoth, Heinrich Hofmann, Kai Hock, Heike Skoberne, Willi Skoberne, Willi Reil, Georg Heldmann, Sigrid Bellen, Karl Lautenschläger, Adam und Bertha Bickelhaupt, Ute Dörger, Angelika Giesecke.

Wer gerne spenden möchte, hat dazu weiterhin Gelegenheit.



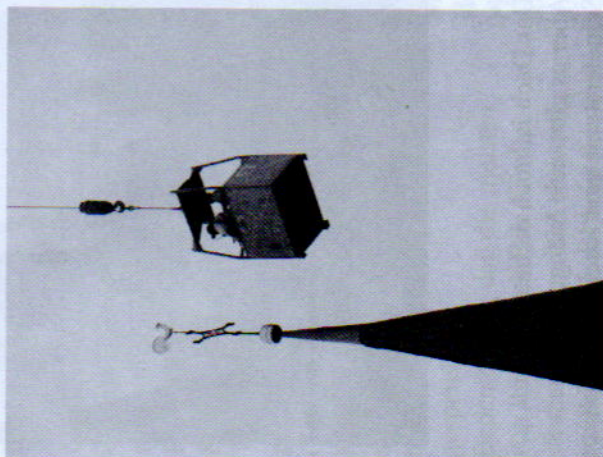
An einigen Stellen sind Mauerwerk und Putz schadhafte. Um die Deckenbalken zu erneuern, muß das Dach auf einer Höhe von 2 Metern ganz aufgedeckt werden. Da man inzwischen bei der Dacheindeckung die Steine mehr überlappen läßt als früher, ist es günstiger, das Dach vollständig zu erneuern. Auch der Holzschutzbericht ergibt, daß viele Balken erneuert werden müssen.

Die Dachkonstruktion wurde von unserem Architekten Frank Liebig aus Darmstadt und einem Statiker überprüft. Man hat festgestellt, daß die in der Vergangenheit bereits reparierten Deckenbalken sowie beigeschuhte Hölzer nicht in der Lage sind, das Gewicht des Daches zu tragen, da konstruktive Verbindungen teilweise gar nicht bestehen.

So wurde eine Notabstützung erforderlich, die im Dezember eingebaut wurde. Das Bild auf der folgenden Seite zeigt die vier Stützbalken, die im Kirchenraum die Decke stützen. Im Dachstuhl oben wurden die Binderfüße ausgekelt und mit Zugankern versehen, damit sich das Gewicht besser verteilt.

Auch unsere Heizungsanlage sollte im Zuge der Renovierungsmaßnahmen erneuert werden.

Die neueste Kostenschätzung unseres Architekten geht von einer Gesamtsumme von 600.000 Euro



*Im Korb: Dachdeckermeister Held aus Darmstadt mit seinem Enkel.
Bilder von Angela Daub*



*Im Kirchenraum sieht man die Notabstützung am Triumphbogen.
Am Heiligen Abend während des Krippenmusicals erinnern die geschmückten Holzstützen an den Stall von Bethlehem*



*Auf dem Dachboden wurden die Balken samt Binderfuß mit Keil und Zug-Anker stabilisiert.
Bilder von Bernd Bickelhaupt*

aus. Davon übernimmt die Gesamtkirche zwei Drittel. Den Rest, also 200.000 Euro, muß unsere Kirchengemeinde Ober-Beerbach selbst finanzieren – mit der Unterstützung unserer Kommune und mit Ihrer weiteren Hilfe.

Der Beginn der Baumaßnahmen ist jetzt für 2010 vorgesehen.

Gerne geben wir unsere Bankverbindungen bekannt:

Evangelische Kirchengemeinde
Ober-Beerbach,
Konto: 23 003 562
BLZ: 508 501 50
Sparkasse Darmstadt
Verwendungszweck:
Kirchenrenovierung

Oder bei unserem Regionalverwaltungsvorstand (RVV) in Gernsheim. Das ist unsere buchführende Stelle, bei der letztlich alles zusammenkommt.

Evang. RVV Starkenburg-West
Konto: 30 065 09
BLZ: 508 525 53
Kreissparkasse Groß-Gerau
Verwendungszweck:
Haushaltsstelle 0110.00.2200
Ober-Beerbach
Kirchenrenovierung.

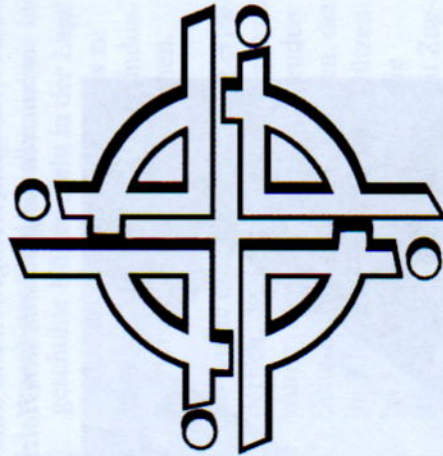
Für den Kirchenvorstand:
Bernd Bickelhaupt
und Angelika Giesecke

Frauen frühstücken

Schön war es beim Frauenfrühstück. 26 Frauen im Alter von 4 bis 84 hatten viel Freude am gemeinsamen Start in den Tag. Bilder und Gedichte von Wilhelm Busch machten die Runde und weckten Erinnerungen an Max und Moritz, Schneider Böck und Lehrer Lämpel.

Das nächste Frauenfrühstück wird im Juni serviert.

Gebet und Gemeinschaft



6. März 2009

Weltgebetstag

Liturgie aus
Papua-Neuguinea



Geburtstage im März 2009

9. Margareta Pritsch, Erbacher Straße 32 84 J
11. Margaretha Schneider, Ernsthöfer Straße 59 91 J
13. Willi Ruths, Neutscher Straße 6 82 J
17. Wilma Herdel, Lindenfelder Straße 8, Schmal-Beerbach 84 J
18. Renate Engel, Neutsch 92 81 J
28. Elisabeth Daum, Neutsch 8 83 J
29. Georg Grießer, Kirchweg 5 85 J
30. Pauline Ruths, Neutscher Straße 6 82 J

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!



Es wurde kirchlich bestattet:

Am 4. Februar Anita Katharina Lehrman, geb. Schneider, 65 Jahre, Im Hesselal 4.

1. Korinther 13, 13: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“



Seniorenkreis

Am Mittwoch, 4. März, um 15 Uhr treffen wir uns zum Seniorenkaffee. Am Freitag, 6. März, um 19 Uhr feiern wir Weltgebetstag



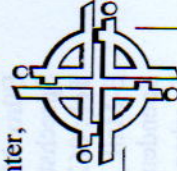
Kirchenvorstand

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, 2. April, um 20 Uhr im Gemeindehaus statt.



Frauengruppe

Wir feiern am Freitag, 6. März, um 19 Uhr Weltgebetstag. Am Donnerstag, 26. März, um 20 Uhr planen wir im Gemeindehaus die weiteren Themen und Aktivitäten. Vertraute und neue Gesichter, bewährte und neue Ideen sind willkommen!



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag

Am Freitag, 6. März, lädt uns Papua-Neuguinea zum Weltgebetstag ein. Der Gottesdienst in der Kirche um 19 Uhr steht unter dem Motto: „Viele sind wir, doch eins in Christus.“ Danach sind wir im Gemeindehaus zu einem Büffet mit Spezialitäten aus Papua-Neuguinea eingeladen.